



boten erscheine. Er sei darum bereit, in Fällen, wo die Seuchenbekämpfung in größeren sehr verwickelten oder bedrohlichen Gebieten Schwierigkeiten machen sollte, durch an Ort und Stelle zu führende Verhandlungen ermitteln zu lassen, wie es möglich sei, den vorliegenden Verhältnissen Rechnung zu tragen und den berechtigten Wünschen der beteiligten Kreise am besten zu entsprechen.

### Zur Frage der Preissteigerung.

Von einem Beamten erzählt die „Deutsche Tageszeitung“ folgende Mitteilung: „Mein Onkel, ein Lederhändler, hat seit einiger Zeit noch ein Dutzend Gammel, Mittelstücke, auf sein Lager. Der Händler bietet ihm für einen 80 Pfundigen Gammel als Höchstpreis 20 Mark; mein Onkel möchte gern 2 bis 3 Mark mehr haben; aber es findet sich niemand, der das zahlen will. Der Händler wird die Gammel daher für den obigen Preis bekommen müssen. Das soll jetzt etwa 2 Mark, das Schlachtgewicht beträgt etwa 40 Pfund. Mit hin löst ein Pfund aus geschlachtetes Fleisch 45 Pf. Der Ladenpreis ist hier nicht unter 90 Pf. Ein anderer Verkäufer von mir ist Landfleischler, d. h. er wohnt auf dem Land und fährt zum Verkauf in die Stadt. Er äußerte sich mir gegenüber dahin, daß er nie so viel verdienen, wie gerade zur Feuerung, weil er dann nur wenig teurer als sonst einkaufe, aber um so teurer verkaufen könne.“

**Vom Reichskanzler.** Der König der Belgier stattete am Dienstag dem Reichskanzler Dr. v. Bethmann-Hollweg im „Grand Hotel“ zu Paris einen Besuch ab. Darnach folgte der Reichskanzler mit Gemahlin einer Einladung zum Diner bei Prinz und Prinzessin Rupprecht von Bayern, an dem der König und die Königin von Belgien teilnahmen. Abends fand beim deutschen Botschafter in Paris, Erzherzog von Schoen, ein Diner statt.

**Von der Reise des Staatssekretärs Dr. Solf** wird aus Tanga gemeldet: Der Staatssekretär fuhr am 19. August von Tabora bis zur Westküste der Mittelafrika. Von dort trat er am 20. August die Rückreise über Dohome, Biloa und Wagnan an. Nach dem Wiedereröffnen in Dohome-Salomo trat er am 23. August die Weiterreise nach Tanga an und besuchte unterwegs über Neu-Mofosi noch verschiedene Ortschaften.

**Sühne für die Ermordung des Deutschen Ovis in Marokko.** In Sachen der Ermordung des Deutschen Ovis in Marokko hat Frankreich, wie die „Landeszeitung“ für beide Weltstädte“ aus zuverlässiger Quelle erzählt, einer angemessenen Sühnezahlung der schuldigen Stämme unter Garantie Frankreichs im Prinzip zugestimmt.

Zur Förderung des Kleinwohnungsbaus. Die Stadterweiterung in Düsseldorf beschloß bei ihrer letzten Sitzung die Aufnahme einer Anleihe von drei Millionen für Herstellung zweier Hypotheken zur Förderung des Kleinwohnungsbaus.

**Sozialdemokratische Versammlungen.** Auf Dienstag Abend hatte die Berliner Sozialdemokratie nicht weniger als anderthalb 1/2 Versammlungen in Berlin einberufen, um gegen die Preissteigerung zu protestieren. Außerdem war noch eine große Anzahl von Versammlungen in den Westkreisen Teltow-Beesfeld und Niederarnim abgehalten. Die üblichen, fast allen bekannten Entschuldigungen, in welchen die Regierung „zur schließlichen Deckung der Grenzen, zur sorgfältigen Einberufung des Reichstages“ und die Kommunalverordnungen „zur allgemeinen Maßnahmen“ angefordert wurden, wurden überall mit der bekannten „Einstimmigkeit“ am Schluß der Versammlungen angenommen.

## Ausland.

### Italiens Finanzen.

Die „Agenzia Stefani“ meldet, daß die Haupteinnahmen Italiens im Monat Juli und August 348 144 000 Lire betragen, was eine Mehrernte von 20 400 000 Lire gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1911 bedeutet. Die Monate Juli und August haben in den vergangenen Jahren nie eine solche Mehrernte gezeigt, in diesen Monaten sind die Einnahmen gewöhnlich geringer als in den anderen und die durchschnittliche Mehrernte der letzten sechs Jahre im Juli und August war 10 700 000 Lire.

### Zu den Dumwahlen in Rußland.

In Petersburg, Moskau, Kiew, Odessa und Nizza werden die Dumawahlen nicht vor dem 28. Oktober stattfinden. Für die übrigen Orte sind verschiedene Termine angesetzt, jedoch mit der Bedingung, daß die Duma nicht später als am 28. November eröffnet wird.

### Verhaftung eines Spions in Rußland.

Der ehemalige russische Unteroffizier Chowa now wurde am Dienstag, als er Kitzgen eines wichtigen besetzten Brückenüberganges anfertigte, in der Nähe von Crono verhaftet. Chowa now soll zugegeben haben, daß er mit mehreren ihm untergeordneten Geheimagenten Spionage zu Gunsten der Deutschen treibe. Er habe u. a. die Absicht gehabt, die Pläne der Festung West-Sibowost an die deutsche Regierung auszuliefern.

### Die Mächte und die Panamakanalbil.

Entgegen der Meldung englischer Mächte, daß auch außer England andere Mächte gegen die Panamakanalbil Stellung genommen hätten, erzählt unser Berliner Vertreter, daß bisher, soweit europäische Regierungen in Betracht kommen, sich noch kein Kabinett, mit Ausnahme des Londoner, mit der Frage der Abgaben für die Durchfahrt durch den Panamakanal beschäftigt hat, weil diese Veranlassung dazu vorliege. Die Panamakanalbil verleihe nur englische Rechte.

### Zu den nationalistischen Umtrieben in Ägypten.

Die Polizei in Stambul hat den Chefredakteur eines türkisch-arabischen Blattes namens Nigawid, der ein Gegner ist, unter dem Verdacht verhaftet, daß er an den nationalistischen Umtrieben in Ägypten und an dem Komplotz gegen den Sultan, Lord Kitchener und den Premierminister beteiligt gewesen sei. Das Blatt war von jungtürkischen Komitee subventioniert worden. Ägyptische Mächte besaßen, das jungtürkische Komitee sei in dieser Angelegenheit verwickelt. Das Komitee von Saloniki habe das ägyptische Komitee aufgefordert, Anleihe gegen Staatskammer zu verbriefen und so dann das Volk aufzuwiegen.

### Türkische Anleihe.

Wie verlautet, legte der Finanzminister im türkischen Ministerrat die Notwendigkeit einer Anleihe von 5 Mil-

lionen Pfund dar. Eine englische Gruppe bot bereits 4 Millionen Pfund an.

### Marokko.

Aus Marokko wird gemeldet: Der Scherif Mouzani erklärte, er habe von El Glaoui einen Brief erhalten, in dem berichtet wird, daß die französischen Gesandten in Marakech sich geteilt und wohlschafften seien. Sie würden sich behandeln und befinden sich in einem von Soldaten El Glaouis besetzten Hause. Ein Generalresident Hauty ist nach Rabat zurückgekehrt. Später erhalten wir noch folgendes Telegramm aus Marakech, 4. September: Wie aus glaubwürdiger Quelle aus Marakech berichtet wird, hat sich unter Führung von El Glaoui und Mugi eine starke Partei gegen El Ghiba gebildet. Sie erwartet die Ankunft der Franzosen in der Nähe der Stadt, um sich gegen den Präsidenten zu erheben.

Nach einer amtlichen Mitteilung aus Paris hat die vom Kriegsminister Willerdaz zur Prüfung der Frage des Soldes des Wehrdienstes in Marokko eingeleitete Kommission beschlossen, daß vom 1. September ab sämtliche in Marokko stehenden Truppen doppelte Sold erhalten sollen. Die Kosten werden dadurch um jährlich 8 Millionen Franks erhöht werden.

### Mexiko.

Einem Telegramm aus Mexiko zufolge haben 1400 Aufständische unter dem Befehl des Generals Orozco die Stadt Dinaga (Mexico) ohne einen Schuß eingeschlossen. Die aus Bundesstruppen bestehende Besatzung sei in die Berge entflohen.

**Verzögerte Staaten von Amerika.** Infolge der starken Stimmenabgabe der Demokraten und der Roosevelt-Partei bei den gestrigen Wahlen in Vermont erlangte die Republikaner bei der Gouverneurswahl nicht die Mehrheit, wie seit Jahren nicht vorgekommen ist.

## Die Kaiserfrage in Zürich.

(Von unserem Spezialberichterstatter.)

— Zürich, 8. September 1912, morgens.

Als die Kunde von der Entkränkung des deutschen Kaisers uns erreichte, da fiel es wie ein Feuerzeichen über die Stimmung der Bevölkerung. An die Stelle der frohen Erwartung trat schmerzliche Enttäuschung und herzliches Mitleid. Man versagte mit Spannung die Verantwortliche und einmütig erwidert auf, als es sich der Kaiser habe seine gewohnte Spannkraft und Gestaltigkeit wieder erlangt. Und daß er nun doch kommt — freilich unter etwas erhöhter Mitwirkung des früher mitgeteilten Programms — macht ihn uns noch einmal so lieb und wert, denn wir erleben daraus, daß er wirklich an diesem Beschick hängt. Und nun erleben wir nicht nur den Kaiserbesuch. Zur Zeit, wo ich dieses schreiben trennen wir noch wenige Stunden vor der Ankunft des Kaisers in Zürich. Als ich gestern (Montag) Abend hier ankam, herrschte bereits das erwartungsvolle bewegte Leben und Treiben, wie es am Vorabend eines Festes sich zu entwickeln beginnt. Dekorazione, Zimmerleute, Gärtner und natürlich die Zeitungsschreiber sind heute die glücklichsten Leute in Zürich. Ich machte, nachdem ich mich in der schon vor drei Wochen beschriebenen Quartier eingerichtet hatte, zuerst einen Orientierungsumlauf durch die Stadt Zürich auf der Route, die der Kaiser auf seiner Fahrt nach der Villa Riethberg nehmen wird.

Zürich ist Großstadt; in den jetzt letzten Jahrzehnten hat diese so herrlich am See gelegene, lebhafteste Industriestadt einen unerhörten Aufschwung genommen und durch die Eingemeindung der Vororte eine Einwohnerzahl von fast 200 000 Seelen erreicht. Während sich die Altstadt, von der Bimmel durchflossen, mehrheitlich am oberen Ende des Sees gruppiert, ziehen sich die Vororte links und rechts dem See entlang hinab. Prachtvolle Schlösser, anmutige Villen, herrliche Parks und Gärten, die dem See einfließen. Volkreiche industrielle Ortschaften spiegeln sich im See, der von stolzen Dampfschiffen, von unaufhörlichen Ausflüßern und Motorbooten durchzogen wird. Die Schönheit der Stadt Zürich hat Ernst Zahn, der bekannte Schweizer Dichter, in folgenden tiefempfindenden Versen besungen:

Die Bäume rauschen tief und bang,  
Die Sonne leuchtet herbermalt,  
Nur die meinen Abendganz,  
Da meiner lieben Heimatstadt.

Die macht hinaus ins Hügelland  
Allesdies ein paar Gassen mehr  
Und ich, der jeden Schritt kennst,  
Freud und Leid in jedem Schritt einher

Doch ich in der gleiche Dörgelein,  
Du froh vertraut das Auge lacht,  
Noch ragt, vom letzten Strahl umsonst,  
Der alten Münstermauer Wacht.

Noch blüht auf blauer See das Weiß  
Der windgeblähten Segel auf,  
Noch grüßt der Fische Silberkreis  
Aus Fernen mürbeschiffen herauf.

Sei du, mein Zürich, wie der Seeb,  
Dem reicher fließt die Mühenzeit quillt,  
Dem eine immer größte Welt  
Von Hoffnungen im Wufsen schwimmt.

Der feiner Jugend Sehen verlor  
Und nun sich recht und stolz sich trägt,  
Doch dem so schickst wie sie zuvor  
Der Welt noch frohst, das Herz noch schickst!

Meinen Spaziergang durch die Stadt begann ich am Bahnhofplatz. Es ist ein weites, schöner Platz, der mit dem Linien-Eisen-Denkmal geziert ist. Der Platz präsentiert sich durch seinen reichen Fächerbau und in besonders festlichem Gewande. Die großen Säulen, die ihn umgeben, — „National“, „du Nord“, „Gottfried“, „Lobis“ und wie sie alle heißen, haben durch prächtigen Blumenschmuck und Blumensträußen und Festschmuck das frische beige getragen. Die ganze, ziemlich lange Straße von Bahnhof bis zur Villa Riethberg, dem Abteilungsquartier des Kaisers, ist in eine Flagen-Allee umgewandelt, die gezeichnete Dekoration für die meist beidseitig mit Blumen eingekleideten Straßen, deren frisches Grün ja doch den schönsten Schmuck bildet. Freilich haben sich auch Geschäftshäuser und Privatwohnungen und Häuser mit viel Geld für die Dekoration aufgewendet. Da ist das Hotel „Baur an einer“, das Fenster und Balkone wunderbar mit einer Fülle von roten Rosen überzogen hat, da ist der Nordwestliche Moos, die Hamburg-Amerika-Linie, die durch silberne Dekorationen hervorragt, da sind es namentlich die Schweiz, Wienmark und die Inselverehrungsgesellschaft Zürich, die mit prachtvollen Fahnen und Fahnenabzeichen glänzen. Die weiße Villa des Seidenfabrikanten Henneberg braucht keinen künstlichen Schmuck. Die architektonisch schönen Formen sind nur durch Blumensträuße noch mehr hervorgehoben. Ritz und rechts vom See erheben sich Zinnen, Türme, Türme und Türme, die bereit ausruddeln sind. So kam ich nach einer halben Meile zum Bahnhof, wo die Grotte, wo sich inmitten eines herrlichen Parks die Villa

Riethberg erhebt. Das Stitterer, flankiert von zwei Silberhäusern, ist geschlossen, eine schickliche Straße, daß der Eingang an einer anderen Straße zu finden sei. Dort steht aber mit großen Buchstaben zu lesen: „Der Eintritt in diese Wohnung ist überaus streng verboten!“ Ein solch strenges Verbot wirkt auf einen einigermaßen wachen Journalisten immer irritierend, und so trete ich ohne Zögern durch die trotz des Verbotes geöffneten Tore und mehrmals im Hofraum des Silberhauses. Er war nicht anwesend, seine Gattin drehte meine Karte ein paar mal unglücklich in der Hand hin und her, indem sie zögernd bemerkte, daß vor einer Viertelstunde er ein französischer Berichtserhalter abgewiesen worden sei, und daß die dem Kaiser vorausgeschickten und bereits im Schloß abgehängten Briefschaften gegeben hätten, niemand mehr eingelassen. Ich machte die Dame nun darauf aufmerksam, daß ich für die Halle & Zeitung, die älteste konservative Zeitung Deutschlands, spreche und daß es mir von höchstem Interesse sei, wenigstens einen Blick auf den Besuch der Villa zu bekommen. Und meine Bitte hatte Erfolg; die Frau Riethberger gab mir einen Gärtnerburschen mit, der mich für einen Moment in die Villa beschickte. Dieser, von Beruf Gärtner, präsentierte sich mir als sehr liebenswürdiger Mann, der allerdings über mein eigenmächtiges Vordringen etwas erstaunt war, sich dann aber mit gutem Humor ins Unvermeidliche schickte. Allerdings war er stark beschäftigt und so traten mir beim unfern Rundgang um die Villa in ziemlich beschleunigter Gewand an.

Es ist fürwahr ein höchst angenehmer Aufenthalt. Ich erinnere es im ersten Moment an das Adlonien, und einem Kollegen aus Berlin, der sich am Tage vorher in ähnlicher Weise in die Villa eingeschmuggelt hat, gelang es ebenso. Die viele Aussichtspunkte mit dem herrlichen Blick auf den See und die Berge, der herrlichste Blick auf den See und die Berge, der Pracht der Anlagen, dazu der elegante, feingekleidete Park des weißen Schlosses, das alles gibt ein Stimmungsbild vom süßlichen Zauber. Nichts leidet nur der tiefsaure Himmel! Der Riethberger fürchte mich soeben noch in den Wintergarten, der, sonst mit Palmen besetzt, zu Ehren des Kaisers in ein Meer von weißen Geysern verwandelt ist. Der Riethberger hat zum Empfangsalon befindet sich ein wertvoller Stuhl aus Richard Wagner, der bekanntlich dieser Villa und ihren früheren Besitzern sehr nahe gelanden hat. Nach einem Blick in den Park, dessen wertvollster Schmuck sich in dem herrlichen, unheimlichen Baumhain befindet, dann begleitet mich der Riethberger bis zum Ausgangspunkt (nordwestlich) vom ganz sicher zu sein, daß ich wieder draußen bin, vielleicht könnte ich doch ein gefälliger Besuch sein! Im Geyserhaus erzählt er mir, daß die Riethberger der Villa zu den reichsten Leuten Zürich gehört — die Ausstattung der Villa auf den Kaiserbesuch hin, banale Verbesserungen im Wintergarten, umfassen, und im Jahre 1907, gefolgt von dem Riethberger, der 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 311





# BADEN-BADEN

Die Perle des Schwarzwaldes.

Radiumhaltige Kochsalz-Thermen, weltberühmt als Heilmittel geg. Gicht, Rheumatismus u. Katarrh der Atmungsorgane etc. Ekzemaerkrankungen. Unvertrifene Bäder-Anstalten. Inhalatorium. Radium-Quell-Emanatorium.

Trinkkur ::  
Jährlich über 75 000 Fremde.

Lufschiffstation. Regelmässige Luftfahrten. — Prachtvolle Ausflüge. — Jagd. — Fischen. — Tennis. — Golf. — Internationale Pferde- Rennen. — Theater. — Deutsche Kunstausstellung.

Angenehmer Wohnort für dauernde Niederlassung. Auskunt und Prospekte kostenlos vom Städtischen Verkehrsbureau.

## Peters Hotel zum Kirsch.

Altrenommiertes Familienhotel. Günstige Lage und moderner Comfort. Das ganze Jahr geöffnet. Pensionspreise. Garten. Aufzug. Garage. Prospekt.

### Thermalbäder

im Hotel mit direkter Zuleitung des Thermalwassers der Hauptquelle. Bes. Josef Peter.

## HOTEL MESSMER

Am Conversationshaus. Alle modernen Einrichtungen wie laufendes Wasser in jedem Zimmer. Privat-Bäder. Zentral-Heizung. Penions-Arrangements. Grosser Park. Autogarage. Bes. W. Schneider-Messmer.

## Hotel Petersburger Hof

Altrenommiertes bürgerliches Haus, das ganze Jahr geöffnet, nächst den Badeanstalten und Kuranlagen. Freie Lage. Pension von Mk. 6.— an. Restaurant. Zentralheizung. Telefon 321. A. Wäldele, Neuer Besitzer.

## Bellevue.

Familien-Hotel I. Ranges. Lichtenthaler Allee, bei Tennis- und Croquet-Pl., ruhigste Lage in gross. eigenem Park.

Neu!!! 32 Zim. m. Bad. Zim. m. fliess. Wasser!!!  
Stallung. — Autogar. — Hotel-Omnibus. — Pension. — Illustr. Prosp. gratis. Bes. Rud. Saur.

## Kur- und Badehaus „Darmstädter Hof“

im Grossherzoglichen Besitze. — Wannenbäder aller Arten, mit Thermalwasser unmittelbar aus d. Ursprungsquelle. — Pension v. M. 7.50 an. — Alles Näh. d. d. Prosp.

## Französischer Hof

Familienhotel I. R. in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Comfort. Wohnungen mit Bad. Mässige Preise. Prospekt auf Wunsch.

## Walhalla-Theater

Lachen! Lachen! Lachen!  
Gastspiel Leonhardy in „1224 Nachts!“  
Hierzu das prächtige Variété-Programm.  
Anfang 8 Uhr. Tageskasse von 10.—/1/2 u. 4.—6 Uhr.

Die in Deutschland in keiner Art und Grösse einzig dastehende Firma

# Max Schultze

Kalle a. S., Moritzwinger 3,  
veranstalter von heute an

## 1 Jahrmarktswoche.

Jede Kundin, welche in dieser Woche einen Einkauf von M. 1.50 an macht — und unten befindlichen Bon mitbringt — erhält an der Kasse des Kaufes einen netten Wirtschaftskartell als Geschenk gratis ausgehändig.

Die große Firma gibt ohne Preisauflage ab: (4025)

Hochfeine Schlackwurst	in Fettbarm	Stück	1 30
Fetter Speck	hart und fertig	Stück	80
Schweineschmalz	garantiert rein, kein Baum-burger	Stück	65
Bananen	goldgelb	Stück	5
Rotwurst	Winter-Parc	Stück	80
Salamiwurst	Winter-Parc	Stück	120
Galbert-Würstl.	Parc	Stück	8
Einmachzucker		Stück	27
Zucker	gemahl.	Stück	23
Würfelzucker		Stück	28
Puderzucker		Stück	28
Neue Vollheringe	Stück	6	8
Neue Kartoffeln	Stück	35	5
Neue Zwiebeln	Stück	5	5
Sauerkohl	Pariser Schnitt	Stück	5
Häcklinge	frische Ware	Stück	5
Hausfrauen-Mudeln		Stück	30
Macaroni		Stück	38
Gebr. Gerste		Stück	16
Zafel-Wortlich		Stück	15
Cardüste	Stück	4	4
Marmelade	2 St. für 24	Stück	24
Marmelade	5 St. für 115	Stück	115
Katze	gar. rein	Stück	75
Griek	alle Sorten	Stück	18
Kartoffelmehl		Stück	20
Weis	Stück	15	15
Graupen	alle Größen	Stück	15
Erbsen		Stück	16
Bohnen		Stück	18
Linzen		Stück	18
Puddingpulver		Stück	20
Zitronen		Stück	5
Zigarren		Stück	30
Schweden		Stück	25
Draniert. Kernseife	60 Gramm-Niegel	Stück	45
Oberwallseife	mit Mandel-geruch	Stück	48
Serpent.-Schmierseife		Stück	26
Seifenpulver		Stück	7

## Apollo-Theater.

Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel der Künstler des Königl. Belvedere in Dresden.

# „So leben wir!“

Äufler Neuze in 10 Bildern und 1 Vorspiel.  
**Ein grandioser Erfolg!**  
Die Künstler des „Königl. Belvedere“ hatten die hohe Ehre, vor folgenden Fürstlichkeiten aufzutreten:  
Vor dem Königl. Sächs. Hof.  
„Er. Maj. dem König von Württemberg.“  
„Er. I. L. Erb. dem Herzog von Baden.“  
„Er. Königl. Hohz. dem Großherzog von Baden.“  
„Er. Königl. Hohz. dem Großherzog v. Sachsen-Weimar.“

## C. Schröplers Dampfschiffahrt.

Morgen Donnerstag früh 8 Uhr große Wanderverahrt mit dem Salon-Dampfer „Deutschland“ nach Berlin. Stadthafen nach dieser Uebung. Abfahrt ebenfalls der Rheinbrücke, vis-à-vis Haderbusch Hofstrasse.

## Akademische Lehranstalt

für Damenbildung, gründl. Unterricht in Mathematik, Schnittzeichnen u. praktischen Arbeiten. Unterricht jederzeit entgegengenommen.  
**Clara Bethge, Gr. Ulrichstr. 36, II Et.**

## Harmoniums

die weltberühmte Marke :::  
**Mannborg**  
von Mark 100 bis Mark 2000 in grosser Auswahl allein bei

## C. Rich. Ritter, Halle a. Saale

Grossh. Sächs. Hoflieferant

## Zoo.

Donnerstag, 5. September.  
**2 Konzerte**  
vom Stadttheater-Orchester.  
Leitung: Kompositur u. Kapellmeister Ferdinand Neisser.  
Anfang nachm. 4 Uhr beim abends 7 1/2 Uhr.  
Eintrittspreise:  
Erw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg., von abds. 7 Uhr ab vrg. Peri. 35 Pfg. einh. Billett-Steuer.

## Walter Westram

veredelter Bücherrevisor  
**Merseburg**  
Poststrasse 8 Fernspr. 406  
übernimmt alle in das Fach schlagende Arbeiten.

## Optische Waren

preiswert und gut.  
**Doppeloculus-Gläser**  
für Nähe und Ferne  
zu Originalpreisen.  
**Otto Unbekannt**  
Gr. Ulrichstrasse 1a.

## „Langnese“-Biskuits

empfindlich und empfindlich zu Originalpreisen  
**Carl Boehm, Marktplatz 1, am. und Leipzigerstrasse 61/62.**  
Mit 2 Beilagen.



## Grosse Gartenbau-Ausstellung.

Radrennbahn :: Merseburgerstrasse.  
Von morgen Donnerstag nachm. 4 Uhr ab findet der Verkauf der ausgestellten Gegenstände statt.

## Saaledampfschiffahrt

Karl Demmer & Sohn.  
Donnerstag, den 5. d. Mts. 2 Manöverfahrten nach Salzmünde in das Mandövergel. Abfahrt 7 u. 8 Uhr vorm. Rückfahrt nach Schluß d. Manöverübung.  
Freitag, den 6. September, 4 Manöverfahrten z. Brüdendamm bei Bad Neu-Regowitz. Abfahrt 7, 8, 10 Uhr vormittags und 2 Uhr nachmittags. Rückfahrt erfolgt nach Bedarf.

## Hotel Kaiser Wilhelm

Haus für Hochzeiten  
Säle und Salons für Festessen und Vereinstischlichkeiten. Besitzer **Fritz Rahne, Hofl., Bernburgerstrasse 12/13.** Verschiedene Sonntage sind noch zu besetzen.

## Schneesternwolle

zum Selbstanfertigen von  
Golfjackett, Sport-Kostümen, Sweaters, Muffs, Rodelmützen, Sportmützen usw. in weiß, schwarz und circa 15 modernen Farben vorräthig bei

## H. Schnee Nacht.

Gasse a. Z. A. & F. Ebermann, Gr. Steinstr. 84.  
N.B. Wenigere Stück- und Käufelanleitungen mit 10% Rabatt gratis.

## Dieser Bon

berechtigt zur Empfangnahme eines Geschenks während der Jahrmarktswoche an der Kasse des Lebensmittel-Kaufhauses Max Schultze, Kalle a. S., Moritzwinger 3.

## Die Firma Kämpf & Co.,

Bandagist der Kgl. Chirurg. Klinik, befindet sich an der obere grosse Steinstrasse 58

und empfiehlt Bandagen, Leibbinden, Krankenpflege-Artikel.

## Planol-Lüders

älteste Handlung am Platze  
Violinen - Lauten  
Mittelstr. 9-10

## Leib- und Bettwässer

ausgeführt durch besten Zinnern u. in feinsten Verarbeitung empfl. L. Tangermann, Marktstr. 6.



Gedenktage.

- 6. September. 1585. Der französische Staatsmann N. D. Herzog von Richelieu geboren. 1783. Der Dichter Christoph Martin Wieland geboren. 1781. Der Kontinistler Giacomo Meyerbeer geboren. 1800. Die Engländer ergeizen Besitz von Malta. 1807. Die Engländer besetzen Felsoland. 1815. Der Komponist der "Macht am Rhein" Karl Wilhelm Geibel geboren. 1826. Der Dichter und Komiker Ferdinand Raimund endet durch Selbstmord. 1857. Der französische Philosoph Auguste Comte gestorben. 1858. Der Schriftsteller Moritz Gottlieb Spittler geboren. 1872. Drei-Maier-Zusammenstoß in Berlin. 1902. Der Antiquar und Katalog Rudolf Wichow gestorben. 1005. Unterzeichnung des Friedensvertrages zwischen Rußland und Japan in Portsmouth, N. Et.

Tagespruch: Wir nehmen es andern mehr übel, daß sie unsere Fehler kennen, als uns selbst, daß wir damit besetzt sind. Mullafuli.

Brigadenänder der 15. Brigade.

HT. Wansbergelände am Petersberge, 3. September 1912.

Die gestern, so spielen sich auch heute die Übungen der 15. Brigade hauptsächlich in der Nähe des Petersberges ab. Den beiden Infanterie-Regimentern der 15. Infanteriebrigade, Nr. 36 und 93, war das Kürassier-Regiment Nr. 7 und das Feldartillerie-Regiment Nr. 74 (bei dem sich eine reisende Abteilung befindet, die eins der neuesten Ballonabwehrgeschütze mit sich führt), zugeordnet. Die 36er bildeten die "Blau", die 93er die "rote" Partei. Nach Verabreichung des gefrigen, länger dauernden Gefechts hatte je ein Bataillon der 36er und der 93er Minut begangen. Die Nacht war schon recht kühl, die Luft sehr frisch, die Sonne nicht zu sehen, ziemlich unruhig, denn bereits gegen 2 Uhr begann das Plätzen der beiderseitigen Wappzeichen. In der Mitte der Truppen beider Parteien ihre Quartiere (Wohn in Stummbaum und Umarmen) aufgestellt, die 36er nach Petersberge nach Osten zu (schon 1/2 Uhr früh verlassen hatten, kam es, als kaum der Tag graute, zum Gefecht in dem hügeligen Gelände nordwestlich bis westlich des Petersberges. Hier hatte die 36er in der Linie Straße Stallenmarkt—Höhe 154 nördlich Stellung genommen. Man unternahm den Vorstoß in der Richtung Chauffee Zeils—Waldenmarkt, am Westabhang des Petersberges war eine Batterie 74er in Vertiefung. Wir konnten von dem Verlauf des Gefechtes, das sich besonders in der Linie Chauffee Stallenmarkt—Galle—Briefer entwickele, nichts bestimmtes erkennen, doch wurde uns später von zuverlässiger Stelle mitgeteilt, daß der "Reind" durch Aufbruch des linken Flügels die linke Abteilung der 93er in Stummbaum und Umarmen zum Gefecht herbeizog, zum Behalten anderer Aufhauer, die sich auch heute in ziemlich großer Anzahl befanden. Die Truppen, die zum Teil einen weiten Marsch bis zum Gefechtsfeld zurückgelegt hatten, marschierten gegen 9 Uhr in ihre Quartiere, die 36er nach Weitz und Umgegend, die 93er nach den Dörfern in der Nähe und weiter Umgegend des Petersberges, besonders nördlich und östlich derselben. Nach Weitz kamen der Regimentsstab und das 1. Bataillon der Munitionsbefüllstelle Nr. 36. Am Mittwoch ist Ruhetag. Wie wir mehrfach hörten, waren die Soldaten mit den bisherigen Quartieren zufrieden, hoffentlich finden sie auch an den folgenden Wandervertügen überall freundliche Aufnahme. In Weitz war zu Ehren der Einweihung in einigen Lokalen am Dienstagabend "Ball" veranstaltet worden. Am Donnerstag beginnt das Dispositionswesen. Es ist zu wünschen, daß auch ferner das Wetter günstig bleibt.

Große Gartenbau-Ausstellung Halle a. S.

An der prachtvollen Ausstellung des Ausstellungsparkes um die Pergola haben der Botanische Garten und die Stadigartenverwaltung der Hauptamt. Letztere legte außerhalb der ehemaligen Remise, in dem allen zu dieser gehörigen Park ein hübsch gehaltenes, halbkreisförmiges Beet an, dessen Mittelpunkt eine Wüste bildet, die mit hohen Comagengehäusen eingestrichelt ist und an die sich fächerförmig sieben kleinere mit einer Begonienart, Temper. florens, bepflanzte Wege nach der Peridierie hin anreihen. Der Weg, der um dies Beet führt, ist mit einer in hellen Grün leuchtenden Hochblau eingestrichelt. Gegenüber der Wüste mit Comagengehäusen eine große Anpflanzung, auf der eine mit Anolisbegonien unterpflanzte Wüste, eine mit denselben Blumen unterpflanzte Datura, ferner von Robert Heidenreich-Wieding gelieferte Palmen usw. ein prächtiges Bild abgeben, an dem kein Besucher vorbeigehen sollte.

Den prächtigsten Anblick in der ganzen Ausstellung bietet wohl die Anlage vor der Pergola und vor der Haupthalle. Ein überwältigend schöner Anblick bietet sich dem Besucher, wenn er oben am Rande der ehemaligen Remise steht und auf die Herrlichkeit zu seinen Füßen hinabzuckt. Welche Fülle von tropischen und anderen fremden Gewächsen, welche Farbenpracht einseitiger Bunter Blumenbeete! Am häufigsten treten die von der Stadigartenverwaltung gepflanzten hohen, starken Mispeln in die Erscheinung, von denen zwei in Wüste stehen und wo die sich die übrigen Anpflanzungen gruppieren. Auf den Wegen, die sich leuchtend vom saftig-grünen Rasen abheben, sind Begonienarten stark vertreten. Zu beiden Seiten der Wege sind von der Stadigartenverwaltung, sogenannte Begonienbeete aufgestellt. Von botanischen Gärten ist eine Fülle der teilweise sehr hohen amerikanischen Kakteen aufgestellt, die durch ihre bizarren Formen und ihr einträgliches Gezwirgen in Gemeinschaft

mit den kleineren aus Südafrika stammenden Sukkulenten oder Felspflanzen einen wirksamen Gegensatz zu der Farbenherrlichkeit der Blumenbeete bilden. Mit Gartenartikeln verahst Jean Sieger-Salle, mit pflanzenmäßigem Gartenkunstzug, Hermann-Salle den Park. Am meisten wird ein Baumjäger von Wilhelm Dr. Ehr. Schmidt-Salle benannt, eine kronge Brunnenfigur, die sich jenseits Wäldchen darstellt, das eine Schale mit Gezeiten trägt. Das Standbild wird von Zählern und Cuperus palatinus aus der Gärtnerei des Herrn Geh. Kom. Rat Dr. Lehmann reizvoll eingestrichelt; eine gesamtliche Vereinigung von Garten- und Wildparkkunst.

Der vor der Haupthalle und der hier angebaute Eisenkäfigen stehen herrliche Kalkbäume von Otto Schröder-Salle, pyramidenförmige Korbweiden, Trauzonen von Robert Seidenreich, Agaven usw. Eine kleine Anpflanzung ist auch das Leptidobium von Landshofgärtner Spittler. Bei der Fülle der verschiedenen Pflanzen und der unendlich vielen Blumenarten wird dem Besucher manches Bedenken erregen. Was aber von allen anerkannt werden muß, ist die künstlerisch ordnende und gestaltende Kraft, die hier gewaltet und bei aller Bauschönheit und Einzelwirkung eine prächtige Anlage geschaffen hat.

Die große Gartenbau-Ausstellung schließt morgen Donnerstag abend ihre Pforten. Von nachmittags 4 Uhr an werden die ausgestellten Gegenstände verkauft. Es ist hierdurch Gelegenheit geboten, Blumen, Obst usw. billig zu erwerben, da die hohen Transportkosten möglichst erspart werden sollen.

Aus Halle und Umgebung.

Halle a. S. den 4. September 1912.

Die Teuerungsbepanung hat gestern Dienstag getagt. Ueber ihre Verhandlungen ist, da sich erst der Magistrat mit ihren Beschlägen zu befassen hat, Gemeindefassung anempfohlen worden, so daß wir nicht in der Lage sind, hierüber berichten zu können. Die Stadterordneten dürften sich erst Montag über acht Tage mit dieser Angelegenheit befaßten.

Die Abbeförderung der außerordentlich großen Truppenmassen.

Die an dem Kaiserjäger teilnehmen werden, bringt für die Eisenbahnverwaltung, besonders im Bezirk der Eisenbahndirektion Halle, eine betragsreiche Zuzunahme der Güter und der Betriebsmittel mit sich, daß trotz der weitgehenden Vorbereitungen, die hierfür getroffen sind, Verzögerungen in der Abwicklung des allgemeinen Güterverkehrs unausbleiblich sein werden. Die Verkehrtreibenden werden mit dieser Lastlage rechnen müssen und in eigenen Interesse gut daran tun, den Versand und Abzug von Gütern in den frageigen Tagen auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß einzuschränken. Dem Zweck der Abbeförderung der Truppen hauptsächlich am 14. und 15. September hat.

Von der Morthurg.

Das Interesse der Einheimischen und Fremden an dem Ausbau der alten Burgstelle ist in jüngsten Wochen begriffen. Tagsüber kann man Leute beobachten, die den Fortschritt der Erneuerungsbauarbeiten aufs genaueste verfolgen. Gegenwärtig zeigt sich der hübsche Ringel des Burggebäudes am Barockstil im vollendeter Form. Das Dach jenen drei Giebeln ist mit Ziegeln versehen. Die Giebelhöhen des darunterliegenden Wehrganges kennzeichnen klar die ehemalige Bestimmung dieses Burgteiles zu Verteidigungszwecken. Größere und herrlichere Wächterhäuser vermitteln die Verbindung mit dem Innern der Burg. Hier münden in den äußeren Wehrgang, der in prächtiger Einfassung die Gänge gegen den Burghof abschließt. Ein Bild von besonderer Reiz! Zu dem Wehrgang wird jetzt neben dem Turm ein Aufgang geschaffen, der an der Außenseite der Burghofmauer emporsührt und durch einen Erkerbau in das obere Wehrgäßchen übergeht. Dort lassen 17 Bogenfenster Luft und Licht in den neuen Raum des Wehrganges durch Einlage von Aufhängelampen hervor, deren Fenster jezt die Gänge einstrahlen erhalten. Alle Dachziegel bedecken den Bodenraum. Die breiten Fußstufen der Außenwand nehmen sich neben den echten Sandsteinquadern sehr gut aus. Nebenfalls sind sie in durchaus anständigen Ton gehalten. Die linke hintere Wand des Burghofes erfährt jezt gleichfalls ihre heutige Veränderung durch Einlage von Aufhängelampen. Im vorderen Burggarten ist jezt ein großer Ziergarten mehrere große Sandsteinblöcke, die der weiteren Bestimmung harren.

Truppenübergang über die Saale. Am Freitag morgen wird bei Braunschweig eine infanterie militärische Übung abgehalten. Die Pioniere des 4. Armeevorschlages schlagen dort eine Pontonbrücke über die Saale, um den Truppen den Uebergang über diese zu schaffen. Man fährt am besten mit der Bahn bis Dölan und geht dann zu Fuß nach Neu-Blomberg, in dessen Nähe sich der Vorgang abspielt. — Rettung der Rettungsmedaille. Dem Schiffsführer Wilhelm Demmer, Sohn des Dampfschiffbesizers Karl Demmer, wurde die Rettungsmedaille für Rettung aus Gefahr verliehen. Wie erinnerlich, rettete er beherzt während Winter einen Knaben am Ausfrieren, welcher durch die schnelle zerbrochene Eisdecke gedrohen war. — Falsche Einweihungsbotschaft. Herr Gallowitz Wilhelm Genge von Kaffeegarten in Trotha bemerkt sich in einem Schreiben an uns auf das entschiedenste dagegen, wenn ihm aus Anlaß einer Lokalnachricht nachgeredet wird, er habe der ihm einquartierten Mannschaft der 12. Kompagnie der 93er unzulänglich Essen verabsagt, auf die Verfertigung abgestellt, den Soldaten das Wasser mit 5 Pf. Zucker zu versetzen und sie auf den Feind zu schicken. (In der Halle'schen Zeitung) hat davon Herr Trotha geschrieben. Die 93er. Er habe vielmehr für seine abgetragene Einquartierung von 128 Mann zu den reichlichen Hausvorräten noch für 200 Mark Fleisch und Wurst, 60 große Brote, 630 Bröckchen und 6 Zentner Kartoffeln bezogen. Auf die bösen Gerüchte hin habe der Hauptmann der Kompagnie, Herr von Schlegel, die Befestigung der Verfertigung persönlich beaufsichtigt und sich äußerst lobend darüber ausgesprochen. Daß am ersten Tage außer dem Kaffee und zwei Bröckchen ein besonderes Frühstück verabsagt ist, sei ein bloßer Irrtum über den Umfang der Verfertigung zurückzuführen und überdies weit gemacht durch Verabfolgung von Nachmittagskaffee mit Gebäck. Ferner habe der Kompagnieführer die Mannschaften ausdrücklich befohlen, sich an der Verfertigung teilzunehmen und die Mannschaften auf die Befestigung zu erhalten. Namentlich sei auf das Gerücht der unzulänglichen Verfertigung hin der Andrang mitleidiger Frauen und Mädchen am Eingang des "Kaffeegarten" so stark gewesen, daß Militärposten zur Wehr geteilt werden mußten. Die nach der militärischen Untersuchung ohne triftigen Grund aus dem Kompagnieführer eigenmächtig in Verbotswörter übergegangen Soldaten haben nachträgliche Verurteilung erfahren. Eine Untersuchung von Mannschaften des "Kaffeegarten" ist weder vom Regiment noch von der Zivilbehörde erfolgt. — Der Leipziger Turm. Die westliche Hälfte des alten Leipziger Turmes ist fertiggestellt und das Gerüst entfernt worden. Ueber neuer Beschäftigung, die man eingestrichelt, sind die hier die neue Tragedie unter einheimischen Dramatiker F. W. Horand, "Cesare Monti, Feldhauptmann von Savona", "Cesare Monti" ist ein Gegenstück zu der bekannten Tragedie "Günther Erbsack, Stadthauptmann von Halle". Das jezt vollendete Trauerspiel ist infolge von Wichtigkeit und historischem Wert des Stoffes als das erste Drama der gesamten Literatur ist, welches benutzt die Charaktere feiner Personen ist auf eine bisher zu wenig gewürdige Wissenschaft gegründet, auf die im Aufstehen begriffene Wissenschaft. Der Preis beträgt broschiert 1,50 Mk., gebunden 2 Mk. Zu beziehen durch die Buchhandlung. — Der Herrin der Schwärzler, genannt Scherhabat wird nach mehrmonatlicher Sommerpause Sonntag, den 8. September, wieder einen Gottesdienst halten. Diese Gottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat im "Evangelischen Vereinshaus", Kleine Klausstraße 16, nachmittags 5 Uhr statt. Alle Schwärzler sind herzlich dazu eingeladen und werden gebeten, sich dort zahlreich einzufinden. — Der Bauverein für Kleinwohnungen, G. S. m. b. H., Halle a. S. hielt gestern Dienstag im "Wintergarten" eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Der Vorsitzende, Herr Neugirgler, und Baurat Senft, begrüßte insbesondere die Herren Hofmeister, Bismil als Vertreter des Reichsanstalts der Provinz Sachsen und Herr Dr. Schlegel als Vertreter der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt. Zunächst wurden einige Gesangsänderungen vorgenommen. Sodann berichtete Herr Hofmeister Halle über die künftige Tätigkeit des Vereins, namentlich über Bauarbeiten. Der Verein wird bis zum nächsten Jahre 340 Kleinwohnungen mit allen Annehmlichkeiten (Zentralheizung, Badgelegenheit, Kaminheizung) geschaffen haben. Bis jezt sind deren 250 vorhanden und bis Ende dieses Monats bezogen. Die Nachfrage ist eine äußerst starke, da die Wohnungsmenge nahezu 2000 Mitglieder zählt. Die weitere Tätigkeit des Vereins ist nötig, denn nach dem statistischen Amt mangelt es an Kleinwohnungen noch sehr. Der Verein wird daher weitere Häuser errichten, und zwar wird er den Bauarbeiten der Mitglieder Wohnung tragen und ein bezug. Zwei Familienhäuser mit entzogenem großem Garten errichten. Land ist ihm zu diesem Behufe zur Verfügung angeboten worden. Unter 300 Mark Mietzins läßt sich die Gasse aber bei einem Familienlohn nicht tun, wohnen mehrere Familien daran, denn ist es billiger. Der Verein hat das Gelände in der Julius-Straße, auf dem sich die Schwärzlergärten befinden, käuflich erworben, und wird in nächster Folge hier mit der Errichtung solcher kleinen Häuser beginnen. Neben ihrem eigenen Garten können die Mitglieder, die ausgelöst werden, auch noch Schwärzlergärten zu billigen Preisen erhalten. Das Bestreben des Vereins ist darauf gerichtet, die Warten unweit vom Mittelpunkt der Stadt zu errichten. Es sollen aber Anfragen bei den Mitgliedern gehalten werden, was man weiter hinaus wohnen will. Dann können hier Häuser billiger errichtet und größere Gärten geboten werden. Man will auch in Horst Grünlich dem Bauen von Häusern mit Kleinwohnungen nähestreten. — Herr Technischer Eisenbahnbeamter Marjander machte Mitteilungen über die neuen Wohnungen in der Kolonnenhöfchen, die Ende dieses Monats fertig und bezogen werden können. Bezüglich der anderen Neubauten soll die bemerke Rede nach Zuzugimmern Wohnung Verfertigung finden. In der Vorhalle wird selbständige elektrische Beleuchtung eingerichtet. Neben wies ferner auf die im Saale ausgehängten Pläne betreffend die Kleinwohnanlagen in der Julius-Straße hin. — Stierpau ging man zur Bestimmung des Beschäftigung der aufzunehmenden Arbeiter über. Bisher sind 150 000 Mark aufgenommen und verbraucht worden. Um die weiteren Ausgaben zu ermöglichen, sind

Zur Hühnerjagd. Jagdgewehren. Automatische Browning-, Winchester-Filnten. Scheibenbüchsen, Luftbüchsen, Teschings, Revolver, automatische Büchsen und Pistolen. Walter Ulbig, Halle a. S., Leipzigerstrasse 2. Fernruf 947. Reparaturen und Neuanfertigungen prompt zu unseren Preisen.





# Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

## Die Kaiserkrone in der Schweiz.

**Zürich, 4. Sept.** Heute morgen lag ziemlich dichter Nebel über der Stadt; doch gegen 8 Uhr löste sich das Wetter auf. Von der Villa Rietberg zum Bahnhof passierte der Kaiser die Raistrasse, den Limmatthal und die Bahnhofsbahn. Mannschaften vom Schützenbataillon Nr. 6 und Kolonnenmannschaften waren aufgestellt. Der Eingang zum Bahnhof gegen das Landesmuseum war durch ein starkes Geländehindernis abgeblockt. Gegen 6 Uhr 20 Minuten erschien der Kaiser, geleitet vom Obersten v. Schweizer. Er wurde auf dem Bahnhofsplatz vom Bundespräsidenten Frey und dem Bundesratskommissar v. Hofmann und Motta empfangen. Dann nahmen die Generäle im Salomonenpark Platz, und um 6 Uhr 25 Minuten fuhr der Sonderzug nach Biel ab. In allen Drückstellen, die der Zug passierte, hatte sich zahlreiche Publikum aufgestellt, das den Kaiser mit Jubelrufen und Tüchleinwerfen begrüßte. Der Kaiser trägt heute die Uniform der Garde-Maschinengewehr-Abteilung Nr. 2. Das Wetter ist sehr schön.

**St. Gallen, 4. September.** Der deutsche Kaiser ist einige Minuten vor 8 Uhr auf dem Randerberg bei St. Gallen angekommen und zunächst auf die Höhe von St. Gallen gefahren von wo man einen fast vollständigen Überblick über die Angerhöhen der Kaiser (blauen) Division hat. Kurzgefasst darauf unternahm der Kaiser in Begleitung des Bundesratskommissars eine Automobilfahrt zur 5. Division, um deren Aufstellung eingehender zu beobachten. Die 5. Division eröffnete den Angriff auf die rote Kolonne um 8 1/2 Uhr durch ein gut unterhaltenes Feuer auf ihrer ganzen Angriffsfront. Die blaue Partei hat sich über Nacht ebenfalls eingeregelt. Bei beiden Parteien hat die Beschießung in den Schützengruben überhand genommen. Die Entfernung der blauen von der roten Feuerlinie beträgt bei Wetzelburg nur etwa 500 Meter. Der Angriff ist in dieser Richtung mit Durchdringung noch überhand nimmt einen militärischen Eindruck. Er ist offenbar durch Feuer vorbereitet worden. Die rote Brigade Nr. 17 geht mit Bataillon 4 als Kampftruppe und zwei Bataillonen in Reserve in der Richtung auf Gelpfing vor.

### Ordnungsverrichtungen.

**Zürich, 4. Sept.** Der Kaiser hat dem deutschen Gesandten in Bern, v. Bülow, die königliche Krone zum Wotzen Adorieren erster Klasse mit Eisenkranz und dem holländischen Gesandten v. Böhm den holländischen Kronorden erster Klasse verliehen.

### Zusammenstoß mit einem D-Zug.

**München, 4. September.** Heute vormittag gegen 11 Uhr fuhr der von Halle kommende D-Zug gegen einen Lokomotivzug, der der Reichsbahn noch auf dem Überweg an den Muffelener Zug heranzubringen wollte und dabei den durchfahrenden Schnell-

zug nicht hätte kommen lassen. Der Karren wurde eine Strecke mit fortgeschleift und zertrümmert, die Räder wurden umgeschleudert und mehr oder minder beschädigt. Dem Lokomotivführer selbst ist nichts geschehen, da er sofort den Karren, den er vor sich hertrieb, losgelassen hatte.

**Kleinreise des Luftschiffs „Schütte-Lanz“.**  
**Johannisthal, 4. Sept.** Das Luftschiff „Schütte-Lanz“ hat in der vergangenen Nacht 12 Uhr 45 Minuten eine Kleinreise in der Richtung über Göttingen unternommen.

**Gienach, 4. Sept.** Das Luftschiff „Schütte-Lanz“ passierte um 6 Uhr 45 Minuten Gienach und wurde um 9 Uhr 20 Minuten in 7510 m Höhe gesteuert. Es ist bei Neuhof gelandet und wird zurückgeführt, wegen starker, widriger Winde nach Göttingen zurückzuführen.

**Eine Tragödie in einem Redaktionsbureau.**  
**Paris, 4. Sept.** Als in der Redaktion des „Petit Journal“ der leitende Redakteur W. A. L. dem jungen Redakteur Miron wegen eines Fehlers Vorhaltungen machte, erlitt Miron einen Herzschlag und war sofort tot. Ballen war über diesen Vorfall so erschüttert, dass er sich eine Nadel in den Kopf steckte und schwerverletzt darniederlag.

**Regelung des Preiswesens in Russland.**  
**Petersburg, 4. Sept.** Die Dftobrokräten haben in einer gestern abgehaltenen Versammlung eine Resolution angenommen, in welcher gesagt wird, dass Verfahren der Verwaltungsbehörden der Preise gegenüber sei ganz unzulässig. Die geplante Befestigung der Preise hinsichtlich der Weibungen über die Landesverteidigung und die Kritik der höheren militärischen Befehlshaber würde die Lage der Preise noch mehr verschärfen. Die gleiche Art der Regelung des Preiswesens sei durchaus erforderlich. Die Fraktion verlangte, dass ihre Petersburger Kandidaten der Reichsduma sofort nach Eröffnung diese Frage aufwerfen.

**Vereinigte Staaten von Amerika.**  
**Columbus (Ohio), 4. Sept.** Die Versuche, das Transatlantische in der Verfassung des Staates aufzunehmen, sind bei den Staatsparlamenten mit großer Mehrheit abgelehnt worden.

**Stadtratsverhandlungen.**  
**Charleston (Westvirginien), 4. Sept.** Wegen der Gewalttätigkeiten der Kohlenarbeiter, die freies, gut getriggertes Stadtrecht verlangt worden. Während der ersten zwölf Stunden hat die Miliz 2000 Patronen, sieben Maschinengewehre, 1500 Färsen und eine Menge Revolver beschlagnahmt.

**Eine Million Dollars Brandstiftungen.**  
**Los Angeles, 4. Sept.** Feuer zerstörte im Seebad Ocean Park den Park und das Geschäftsviertel. Der Schaden beträgt eine Million Dollars.

**Berlin, 4. September.** In der heutigen Generalversammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft für Südwestafrika wurden die Regularien einstimmig genehmigt. In der Diskussion wurde besonders die Reservierung betont, dass das Hauptbestimmte des Diamantenbormonens sei, das bessere Resultate abwerfen werde, sobald eine Aenderung der Steuerregelung in Kraft getreten sei, auf die nach der Rückkehr des Staatssekretärs Dr. Solov zu rechnen sei. Gegenüber der in der Diskussion angelegten Frage der Teilung der Anteile in kleinere Anteile wurde eine einstimmige Beschlusstimmung über Aufhebung des Stimmrechts der Vorzugsaktion verabschiedet, die Vermahlung abgelehnt.

**Flauen, 4. September.** Der Aufsichtsrat der Carbinenfabrik Flauen beschloß, der für den 6. Oktober anberaumten Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. (wie im Vorjahre) vorzuschlagen.

### Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 4. September früh 7 Uhr.

Ort	Luftdruck	Temperatur	Wind	Wetter	Temperatur	Windrichtung	Windstärke
Halle	766,0	10	SW 2	heiter	17	8	—
Zorgau	766,1	9	SW 1	trübend	19	7	4
Nordhausen	765,8	10	NW 1	heiter	16	6	—
Magdeburg	764,8	10	SSW 2	—	18	8	—
Gardelegen	764,4	8	SW 1	trübend	18	6	—
Brandenburg	—	—	SW 5	bedeckt	7	4	—

1) Regen.  
Das abgelaufene Tief brachte nur dem Südosten des Bezirkes noch Regenfälle (Zorgau 4 Millimeter), in den übrigen Bezirken keine. In der Nacht ist der Luftdruck wieder gestiegen. Das gestern früh von Island erhaltene Tief ist sehr schnell ostwärts vorgezogen und hat seinen Einfluß bereits auf Nord- und Westdeutschland ausgedehnt, wodurch von neuem Regenfälle aufgetreten sind. Da das neue Tief nordwärts weiterzuziehen scheint, so haben wir zeitweise heiteres oder bewölktetes, mäßig warmes Wetter ohne nennenswerte Niederschläge zu erwarten.

**Wetterverläufe des offiziellen Wetterdienstes für Donnerstag, 5. September:** Zeitweise heiter, oder bewölkt, mäßig warm, ohne nennenswerte Niederschläge.  
**Unerwarteter Privatkorrespondenzbericht und noch folgendes:**  
**Wasserschiffahrt Wetter am 5. September:** Ständig trüb, zeitweise Regen, früh etwas wärmer, Temperaturzeit wenig verändert, Wind SW, Regen + 1,70, Stille Regen + 2,74, Wolken + 2,26, Baro + 2,49, Magdeburg + 2,00, Tangermünde + 1,98, Stille Regen + 2,42, Schmölln + 1,74, — Nubbe: Diben + 1,62.

**Wasserschiffahrt am 4. September.**  
(Etwas nach den Wasserstandsberichten in der zweiten Ausgabe.)  
**Saale u. Elbe:** Halle Unt. + 1,92, Trautz Unt. + 2,02, Großk. + 1,18, Bernburg Unt. + 1,19, Salze Ob. + 1,62, Salze Unt. + 0,90, — Elbe: Bettendorf + 0,63, Mühlh. + 0,92, Preetz + 0,54, Kargen + 1,70, Bitterfeld + 2,74, Witten + 2,26, Baro + 2,49, Magdeburg + 2,00, Tangermünde + 1,98, Stille Regen + 2,42, Schmölln + 1,74, — Nubbe: Diben + 1,62.

# Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

## Kursnotierungen der Berliner Börse vom 4. September, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Wechsel-Kurse.		Schluss-Kurse.	
Frankfurt 100	100,00	100,00	100,00
London 100	100,00	100,00	100,00
Paris 100	100,00	100,00	100,00
Brüssel 100	100,00	100,00	100,00
Amsterdam 100	100,00	100,00	100,00
Madrid 100	100,00	100,00	100,00
Lissabon 100	100,00	100,00	100,00
Bombay 100	100,00	100,00	100,00
Calcutta 100	100,00	100,00	100,00
Manila 100	100,00	100,00	100,00
Peking 100	100,00	100,00	100,00
Hankow 100	100,00	100,00	100,00
Harbin 100	100,00	100,00	100,00
Yokohama 100	100,00	100,00	100,00
Kobe 100	100,00	100,00	100,00
Osaka 100	100,00	100,00	100,00
Baratzen 100	100,00	100,00	100,00
London 100	100,00	100,00	100,00
Paris 100	100,00	100,00	100,00
Brüssel 100	100,00	100,00	100,00
Amsterdam 100	100,00	100,00	100,00
Madrid 100	100,00	100,00	100,00
Lissabon 100	100,00	100,00	100,00
Bombay 100	100,00	100,00	100,00
Calcutta 100	100,00	100,00	100,00
Manila 100	100,00	100,00	100,00
Peking 100	100,00	100,00	100,00
Hankow 100	100,00	100,00	100,00
Harbin 100	100,00	100,00	100,00
Yokohama 100	100,00	100,00	100,00
Kobe 100	100,00	100,00	100,00
Osaka 100	100,00	100,00	100,00
Baratzen 100	100,00	100,00	100,00
London 100	100,00	100,00	100,00
Paris 100	100,00	100,00	100,00
Brüssel 100	100,00	100,00	100,00
Amsterdam 100	100,00	100,00	100,00
Madrid 100	100,00	100,00	100,00
Lissabon 100	100,00	100,00	100,00
Bombay 100	100,00	100,00	100,00
Calcutta 100	100,00	100,00	100,00
Manila 100	100,00	100,00	100,00
Peking 100	100,00	100,00	100,00
Hankow 100	100,00	100,00	100,00
Harbin 100	100,00	100,00	100,00
Yokohama 100	100,00	100,00	100,00
Kobe 100	100,00	100,00	100,00
Osaka 100	100,00	100,00	100,00
Baratzen 100	100,00	100,00	100,00
London 100	100,00	100,00	100,00
Paris 100	100,00	100,00	100,00
Brüssel 100	100,00	100,00	100,00
Amsterdam 100	100,00	100,00	100,00
Madrid 100	100,00	100,00	100,00
Lissabon 100	100,00	100,00	100,00
Bombay 100	100,00	100,00	100,00
Calcutta 100	100,00	100,00	100,00
Manila 100	100,00	100,00	100,00
Peking 100	100,00	100,00	100,00
Hankow 100	100,00	100,00	100,00
Harbin 100	100,00	100,00	100,00
Yokohama 100	100,00	100,00	100,00
Kobe 100	100,00	100,00	100,00
Osaka 100	100,00	100,00	100,00
Baratzen 100	100,00	100,00	100,00
London 100	100,00	100,00	100,00
Paris 100	100,00	100,00	100,00
Brüssel 100	100,00	100,00	100,00
Amsterdam 100	100,00	100,00	100,00
Madrid 100	100,00	100,00	100,00
Lissabon 100	100,00	100,00	100,00
Bombay 100	100,00	100,00	100,00
Calcutta 100	100,00	100,00	100,00
Manila 100	100,00	100,00	100,00
Peking 100	100,00	100,00	100,00
Hankow 100	100,00	100,00	100,00
Harbin 100	100,00	100,00	100,00
Yokohama 100	100,00	100,00	100,00
Kobe 100	100,00	100,00	100,00
Osaka 100	100,00	100,00	100,00
Baratzen 100	100,00	100,00	100,00
London 100	100,00	100,00	100,00
Paris 100	100,00	100,00	100,00
Brüssel 100	100,00	100,00	100,00
Amsterdam 100	100,00	100,00	100,00
Madrid 100	100,00	100,00	100,00
Lissabon 100	100,00	100,00	100,00
Bombay 100	100,00	100,00	100,00
Calcutta 100	100,00	100,00	100,00
Manila 100	100,00	100,00	100,00
Peking 100	100,00	100,00	100,00
Hankow 100	100,00	100,00	100,00
Harbin 100	100,00	100,00	100,00
Yokohama 100	100,00	100,00	100,00
Kobe 100	100,00	100,00	100,00
Osaka 100	100,00	100,00	100,00
Baratzen 100	100,00	100,00	100,00
London 100	100,00	100,00	100,00
Paris 100	100,00	100,00	100,00
Brüssel 100	100,00	100,00	100,00
Amsterdam 100	100,00	100,00	100,00
Madrid 100	100,00	100,00	100,00
Lissabon 100	100,00	100,00	100,00
Bombay 100	100,00	100,00	100,00
Calcutta 100	100,00	100,00	100,00
Manila 100	100,00	100,00	100,00
Peking 100	100,00	100,00	100,00
Hankow 100	100,00	100,00	100,00
Harbin 100	100,00	100,00	100,00
Yokohama 100	100,00	100,00	100,00
Kobe 100	100,00	100,00	100,00
Osaka 100	100,00	100,00	100,00
Baratzen 100	100,00	100,00	100,00
London 100	100,00	100,00	100,00
Paris 100	100,00	100,00	100,00
Brüssel 100	100,00	100,00	100,00
Amsterdam 100	100,00	100,00	100,00
Madrid 100	100,00	100,00	100,00
Lissabon 100	100,00	100,00	100,00
Bombay 100	100,00	100,00	100,00
Calcutta 100	100,00	100,00	100,00
Manila 100	100,00	100,00	100,00
Peking 100	100,00	100,00	100,00
Hankow 100	100,00	100,00	100,00
Harbin 100	100,00	100,00	100,00
Yokohama 100	100,00	100,00	100,00
Kobe 100	100,00	100,00	100,00
Osaka 100	100,00	100,00	100,00
Baratzen 100	100,00	100,00	100,00
London 100	100,00	100,00	100,00
Paris 100	100,00	100,00	100,00
Brüssel 100	100,00	100,00	100,00
Amsterdam 100	100,00	100,00	100,00
Madrid 100	100,00	100,00	100,00
Lissabon 100	100,00	100,00	100,00
Bombay 100	100,00	100,00	100,00
Calcutta 100	100,00	100,00	100,00
Manila 100	100,00	100,00	100,00
Peking 100	100,00	100,00	100,00
Hankow 100	100,00	100,00	100,00
Harbin 100	100,00	100,00	100,00
Yokohama 100	100,00	100,00	100,00
Kobe 100	100,00	100,00	100,00
Osaka 100	100,00	100,00	100,00
Baratzen 100	100,00	100,00	100,00
London 100	100,00	100,00	100,00
Paris 100	100,00	100,00	100,00
Brüssel 100	100,00	100,00	100,00
Amsterdam 100	100,00	100,00	100,00
Madrid 100	100,00	100,00	100,00
Lissabon 100	100,00	100,00	100,00
Bombay 100	100,00	100,00	100,00
Calcutta 100	100,00	100,00	100,00
Manila 100	100,00	100,00	100,00
Peking 100	100,00	100,00	100,00
Hankow 100	100,00		



# F. W. BORCHARDT

Königlicher und Kaiserlicher Hoflieferant  
Berlin W., Französische Strasse 47/48

## Versand-Abteilung

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten:

**Lebende Hummer,**  
**Lebende Langusten,**  
unmittelbar vor dem Versand den Beständen der im eigenen Geschäftshause befindlichen

Seewasser-Anlage entnommen, daher von äusserst frischem u. sehr zartem Fleisch.

Ostender Seezungen, Steinbutt, Makrelen, Merlans, Rougets, Gebirgsforellen, Flusszander u. a. m.

Feinsten mildgesalzenen Kaiser-Malossol-Kaviar und ungesalzenen Beluga-Kaviar.

Strassburger Gänseleber- und Wild-Pasteten.

## Canards de Rouen

Brüsseler Poularden, Wachteln, Ortolanen, Hamburger Mastgeflügel, Bekassinen, Rebhühner, Waldschneppen, Schottische Moorbühner (Grouses) u. a. m.

Feinste Prager Saft-Schinken zum Kochen und Backen.

Frisches ausländisches Gemüse, Feinste Tafel Früchte.

Besondere Preisverzeichnisse der Delikatessen-Abteilung und der Weingrosshandlung stehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.  
Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 15, 16, 17, 18, 221 und 222.  
Telegraphen-Adresse: Comestibles, Berlin.

(6417)

## Hermann Elsaesser

Fernruf 1711 Halle S. Gegründet 1851  
nur Marktplatz 13 - Marktschloss.  
Grosse Auswahl in Juwelen, Gold- und Silberwaren. Fugenlose Trauringe, Hochzeits- u. Paten-Geschenke.

# Landwirt,

22 Jahre, mit Berechtigung, Stellung als Beamter, sucht zum 1. October. Bei mit Nebenbau sowie mit Hund- und Pferdebesitz sehr vertraut. la. Zeugnisse. Offerten unter Z. p. 8821 an die Erped. d. Zig.

Von der Reise zurück.

Dr. med. vet. P. Meyer, prakt. Tierarzt, Magdeburgerstrasse 23.

## Pianino-

Extra-Anfertigungen, zu den Möbeln passend, in allen Holzarten, preiswert und solid.

Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Unterhalten (getrich, Erftot, Beist.)

Große Auswahl, H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 24.

## Verlangte Personen

Stellung als Buchh., Nekr., Verwalter erhält man nach 2-3 mon. Aurs. Prosp. fr. Bild. 1500 Beaml. ausgebild. Dir. Küstner, Leipzig-L. 118.

## Goldder Verwalter

der an freier Tätigkeit gemüthl. zum 1. October gesucht. Gebaltsforderung und Zeugnisse erbeten. Friedr. Münch, Eisenhüttenbest., Torgau. (4824)

## Volontär-Verwalter

über Wirtschaftl. Stelle ohne gegenwärtige Beschäftigung zum 1. October gesucht. Angebote unter Chiffre Z. t. 8825 an die Erped. d. Zig. erbeten. (4812)

## Berbeit. Maschinenlocher.

der zugleich mein elektrisches Werk mit zu führen hat und außerdem kleinere Reparaturen an landwirtschaftlichen Maschinen ausführen kann, sofort od. später gesucht. Erwünscht Autokenntnis u. beim Militär gewesen. Offert mit Zeugnisabschriften, welche nicht zurückgefordert werden, an H. Netze, Hiltner, Grünlingen bei Grensen i. Z. (4886)

## Lehrling

mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, von Eisenhandlung gesucht. Off. unter H. O. 6068 an Rudolf Mosse, Halle.

## Essentlicher Arbeitsnachweis

Zalzarstrasse 2. Unentgeltl. Vermittlung von Arbeit jeder Art für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Gedruckt an Werbetagen von 8-11 und 3-6 Uhr. Sonntags von 8-11 Uhr. Abteilung 1. d. Gastwirtsgerwerbe: von 8-11 und 3-6 Uhr. (207)

## Sonntags von 11-12 Uhr.

Gelucht zum 1. October zuverlässige Mamsell, perfekt in der einfachen u. feinen Küche. Offerte für Gehaltsgeld, auch. Seine Reifeprüfung und seine Mitbewerberin. (4887)

## Frau Marie Netze, Rittergut

Grünlingen bei Grensen i. Z. Ich suche wegen Verheiratung meiner ledigen für toter 1. October eine tüchtige, in allen Zweigen der Handwirtsch. erfahrene Mamsell. Frau Adelheid Bosse, Zangerbänken, Voigtlanderstr. 14.

## Handwirtschafterinnen

u. Lernende, Sochmann, Köchin, Köchinnen, Köchinnen f. Küche u. Hauswirtschafterinnen, Jungfrauen, Stubenmädchen, Hausmädchen f. Güter Marie Wanzleben, gewerblich, f. Hauswirtsch., wohnsitzig Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 24.

## Beruf-Angebote

Bäckermeister, welcher sehr verhältnissmässig aufgeben will, sucht Stellung als Kassierer, Wiegemstr., od. irgend welchen Vertrauensposten. Höhe Salution vorh. Off. um. Z. u. 8826 an die Erp. d. Zig. (641)

## Junger Landwirt

mit 17. jähr. Praxis sucht 1. 10. Bernalterstelle bei mäß. Gehalt aber ohne gegenwärtige Beschäftigung. Offerten unter U. N. 6062 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

## Kautions-Oberförstler

sucht f. d. 1. Oct. Stelle bei mäß. Gehalt od. bis 1. Oct. Gute langjährige Zeugn. vorh. Oberförstl. Rich. Franke, Wittenberg a. Harz.

## Mädchen

von 14-24 J. such. Emma Franke, Nehmerstr. 1, gewerblich, Stellenvermittlerin.

## Mietgefuche

Suche 1 möbl. Zimmer z. 1. Oct. mit Morgenkaffee in der Nähe der Gr. Steinstr. Näh. u. Zimmer-Geldverh. billig. Schmeier i. Z.

## Vermietungen

### Wohnung

5 Zimmer, Bad, Anstalt, Hof, Balkon und Zubehör, verheiratet, halber p. 1. Jan. 1913 zu vermieten. Zu erfragen Nationalstr. 7 im Wein-Restaurant. (156)

### Burgstr. 42

buchverfügbare 1. Etage zum 1. Jan. 1913 zu vermieten. 7 Zimmer, Bad, reines Zubehör, Gas und elektr. Licht. Preis 2500 Mk. Schön. 12-2 Uhr.

### Steinweg 2

Wohnung von 5 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Näh. Gr. Steinstr. 19 part. links.

### Lafontainestr. 34 I.

2 Z. Küche, Wäsche, Speisek., Bad, Zubeh., 1. Etage, Gas, Gr. Steinstr. 19, Priv. Bureau.

### Boch. Partier-Wohnung

in schöner Lage, elegant einger. Oberbau u. Garten, an ruh. Meier 1. 4. 1913 od. früher zu vermieten. Näh. Lafontainestr. 2 v.

### Dryanderstr. 29

paradisische 1. Etage, 4 Zimm., 2 Bäder, Küche, Bad, Anstalt, Gas, 1. October oder später für 800 Mk. zu vermieten. Für die gegenwärtige Vertragszeit 1912/13 nach Vereinbarung. (4894) Näh. Wertheimstr. 2 v.

### Herschaffl. III. Et.

best. aus 4 Zim. u. Zubeh., zu verm. Zu erfr. d. Zeitungsverh. Hans F. Schmal, Zeitungsstr. 53.

### Berühmte Wohnung

zu vermieten 7 Zimmer, Bad u. Zub., elektr. Licht, Gas, 1. 1. Oct. oder früher zu vermieten. Näh. Str. 81.

### Hersch. I. od. II. Et.

best. aus 7 evtl. 8 groß. Zim., Küche, Bad u. Zub. in meinem sehr geräumigen Haus. Preiswert zu vermieten. Zu erfr. im Zeitungsverh. Hans Paul Schnabel, od. Zeitungsstr. 53.

### Nr. 1. 10. od. früher

Mittelfeld, 28 herrschaftl. Wohn. neu hergest. f. 1900 Mk. Preisverh. hochherz. Einmietenhaus f. 2000 Mk. an u. Näheres Neubauerstr. 11/12.

### R.-Wagnerstr. 40

best. p. (6140) 7-Zimmerwohnung m. elektr. Licht u. Gartenbenutzung sofort oder 1. Oct. cr. zu vermieten.

### Friedrichroda i. Thür.

herrschaftl. Jagdschlösschen sofort zu vermieten. (4857) O. Riede, Schillerstr.

# Einjährig-Freiwilligen

empfehle zum Dienstantritt meine

Uniform-Hemden sowie geegnete Unterzeuge und Socken.

H. E. Weddy-Pönicke

Anfertigung feiner Herren-Wäsche. :: Halle a. S.

## Von der Reise zurück.

Geheimrat Prof. Dr. von Bramann, Direktor der chirurgischen Universitäts-Klinik u. Poliklinik.

# Nur kurze Zeit in Halle.

Frauenbart, Warzen, Leberflecke



und andere lästige Schönheitsfehler im Gesicht entfernt unter Garantie für immer durch

Elektrolyse spur- und schmerzlos

Erna Seifert aus Berlin, Spezialistin für Kosmetik,

z. Zt. Halle a. S., Brüderstr. 10 I.

Langjährige Praxis. - Beste Referenzen. Sprechzeit 9-1 und 2-7.

## Cordes'sche Bekleidungs-Akademie,

Gr. Steinstr. 24. In Halle wirkliche Akademie. Für Schneider, Drehtreuer u. Schneiderinnen gründliche und erfolgreiche Ausbildung. Extraturf. f. Familienbesatz. Näh. d. Gr. Steinstr. 24. Cordes, C. David, Dir.

## Tafelservice



Grosse Auswahl in modernen Formen

## Preiswerte Neuheiten

empfehl

## J. A. Heckert,

Halle a. S., 16 Gr. Ulrichstr. 16.

Beifügen in feinem Saugelack gefärbt für schwebende junge Dame aus gutem Saugel, wo sie Gelegenheitskäufe, sich selbstständig weiter auszubilden. Offerten u. Z. b. 8830 an die Erp. d. Zig. erb.

## Rheuma-

Stimmstranke erzielen durch eine Einwirkung im Laufe mit Aufbruch der Muskulatur. Quelle nach Erleichterung und Hilfe. Die Gelenke werden von Schmerzen und Schwellungen befreit. Der Körper von den Rheumatischen entlastet u. die heilsamen Abkühlungen befestigt. Von zahlr. Professoren u. Versten gleichsam begünstigt. M. 65 Mk. In fünf Abtheilungen u. Proben. Ein gross. W. Hofer, Weifstr. 50/60.

## Bruchbänder, Leibbinden, Geradhalter,

nur best bewährte d. d. fachmännische, streng sachgemässe Bedienung. Halle a. S. F. Hellwig, Barfüsserstr. 10, Fernruf 2820. - Geogr. 1831. Aelteste Spezialgeschäft am Platze.

## Von der Reise zurück.

(6076)

## Dr. Schober.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 24. Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwärmer, Schifftotagen

## Hochzeits-Geschenke.

Zweiter Tittel, Schmeierstr. 12. Gute Qualität.

## Familien-Nachrichten

Aus diesen Blättern. Geboren:

Herr Oskar Friedrich Friedrich, 12 Jahre, in Ammerding, Beerdigung Donnerstag nachmittag 4 Uhr von Trauerhalle. Frau Auguste Adelle, 10 Jahre, Beerdigung Freitag nachmittag 3 Uhr auf dem Nordfriedhof. Aus auswärtigen Blättern: Geboren: Herr Oskar Friedrich, 12 Jahre, in Ammerding, Beerdigung Donnerstag nachmittag 4 Uhr von Trauerhalle. Frau Auguste Adelle, 10 Jahre, Beerdigung Freitag nachmittag 3 Uhr auf dem Nordfriedhof. Aus auswärtigen Blättern: Geboren: Herr Oskar Friedrich, 12 Jahre, in Ammerding, Beerdigung Donnerstag nachmittag 4 Uhr von Trauerhalle. Frau Auguste Adelle, 10 Jahre, Beerdigung Freitag nachmittag 3 Uhr auf dem Nordfriedhof.

# Neue Herbst-Kostüme,

chike, aparte Passons in reicher Auswahl zu billigst gestellten Preisen. Vielseitige Auswahl in Kostümstoffen.

# Theodor Rühlmann,

Leipziger Strasse 97.





# Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis.

## Bekanntmachung.

Verhalten gegenüber Luftfahrzeugen.

1. Im Kaisermandat finden Luftschiffe und Flugzeuge Verwendung.
2. Es ist verboten:
  - die Landungsplätze der Luftfahrzeuge zu betreten, sich Flugzeugführern, die im Gelände an ihrer Maschine arbeiten, auf mehr als 300 m zu nähern,
  - in der Nähe von Luftschiffen und Flugzeugen zu rauchen.
3. Luftfahrzeugen, die aufsteigen wollen, ist weithin, besonders in den Vorrichtung, Platz zu machen.
4. Das Landen von Flugzeugen ist für die in der Nähe befindlichen Personen gefahrbringend. Ist ein Ausweichen nicht mehr möglich, so empfiehlt sich ein Hinwerfen auf den Boden.
5. Die Militärverwaltung übernimmt für Unglücksfälle, die durch unerlaubte Annäherung an die Truppen und Luftfahrzeuge entstehen, keinerlei Verantwortung. Den Anordnungen der militärischen Abwehrkommandos ist Folge zu leisten.
6. Keine Hilfeleistung bei Unglücksfällen von Luftfahrzeugen wird von jedermann erbeten. Es empfiehlt sich außerdem, sofort die nächste Truppenabteilung zu benachrichtigen und der Mandovertreibung in Mägen bei Diskus Stelle und Art des Unfalls telegraphisch mitzuteilen.

Salle a. S., den 30. August 1912.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.  
von Krosigk. (6258)

## Bekanntmachung.

Flurschäden, hervorgerufen durch Mäander.

Die Magistrat, Herren Gemeinde- und Gutsbesitzer des Saalkreises werden ersucht, etwaige in ihrem Gemeindebezirk durch die diesjährigen Herbstflutungen entstandene und gemeldete Flurschäden mit unter Ausfüllung einer nach dem Reichsgesetzblatt für 1898 Seite 969 ff. abgedruckten Schema anseherigendend nachzuweisen in 2 Exemplaren sofort einzureichen. In der Nachweisung, zu welcher Formulare von dem Bureau des Unterzeichneten bezogen werden

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Auslosung der 3/4 % Salpetersäure-Anleihe von 1882 betr. Der nach dem Gesetz vom 1. März 1882 auf dem 1. März 1882 am 16. März d. J. folgende Liste der obigen Anleihe ausgesetzt worden sind:

**Reihe A.** Nr. 18, 44, 57, 86, 91, 127, 140, 146, 147, 148, 165, 190, 211, 204, 223, 235, 237, 263, 283, 287, 383, 407, 415, 430, 443, 455, 460, 471, 483, 601, 603, 605, 606, 686, 688, 715, 728, 733, 735, 702, 708, 806, 813, 820, 872, je 1000 Mk.

**Reihe B.** Nr. 912, 933, 941, 945, 989, 975, 1001, 1010, 1044, 1053, 1067, 1068, 1102, 1113, 1119, 1123, 1153, 1158, 1159, 1215, 1243, 1283, 1384, 1407, 1480, 1493, 1534, 1555, 1588, 1596, 1597, 1676, 1677, 1682, 1682, 1733, 1743, 1773, 1776, je 500 Mk.

**Reihe C.** Nr. 1637, 1671, 2079, 2110, 2146, 2152, 2165, 2232, 2272, 2346, je 300 Mk.

Die Auslosung erfolgt am 1. Oktober d. J. ab bei unserer Stadthauptkasse gegen Hingabe der Schuldverreibungen und der zugehörigen Zinshefte und Anweisungen.

Salle a. S., den 2. September 1912. (6406)

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Schluss-Verkauf der 3/4 % Salpetersäure-Anleihe von 1882 betr. ab bis auf weiteres in der Saal- und Meißnerstraße 4. Halle a. S., den 3. September 1912.

### Die Polizeiverwaltung.

### Bekanntmachung.

Die Zugmaschinen der Nummer 407er Schindler, unter der Nr. 407a, 407b, 407c, 407d, 407e, 407f, 407g, 407h, 407i, 407j, 407k, 407l, 407m, 407n, 407o, 407p, 407q, 407r, 407s, 407t, 407u, 407v, 407w, 407x, 407y, 407z, 408a, 408b, 408c, 408d, 408e, 408f, 408g, 408h, 408i, 408j, 408k, 408l, 408m, 408n, 408o, 408p, 408q, 408r, 408s, 408t, 408u, 408v, 408w, 408x, 408y, 408z, 409a, 409b, 409c, 409d, 409e, 409f, 409g, 409h, 409i, 409j, 409k, 409l, 409m, 409n, 409o, 409p, 409q, 409r, 409s, 409t, 409u, 409v, 409w, 409x, 409y, 409z, 410a, 410b, 410c, 410d, 410e, 410f, 410g, 410h, 410i, 410j, 410k, 410l, 410m, 410n, 410o, 410p, 410q, 410r, 410s, 410t, 410u, 410v, 410w, 410x, 410y, 410z, 411a, 411b, 411c, 411d, 411e, 411f, 411g, 411h, 411i, 411j, 411k, 411l, 411m, 411n, 411o, 411p, 411q, 411r, 411s, 411t, 411u, 411v, 411w, 411x, 411y, 411z, 412a, 412b, 412c, 412d, 412e, 412f, 412g, 412h, 412i, 412j, 412k, 412l, 412m, 412n, 412o, 412p, 412q, 412r, 412s, 412t, 412u, 412v, 412w, 412x, 412y, 412z, 413a, 413b, 413c, 413d, 413e, 413f, 413g, 413h, 413i, 413j, 413k, 413l, 413m, 413n, 413o, 413p, 413q, 413r, 413s, 413t, 413u, 413v, 413w, 413x, 413y, 413z, 414a, 414b, 414c, 414d, 414e, 414f, 414g, 414h, 414i, 414j, 414k, 414l, 414m, 414n, 414o, 414p, 414q, 414r, 414s, 414t, 414u, 414v, 414w, 414x, 414y, 414z, 415a, 415b, 415c, 415d, 415e, 415f, 415g, 415h, 415i, 415j, 415k, 415l, 415m, 415n, 415o, 415p, 415q, 415r, 415s, 415t, 415u, 415v, 415w, 415x, 415y, 415z, 416a, 416b, 416c, 416d, 416e, 416f, 416g, 416h, 416i, 416j, 416k, 416l, 416m, 416n, 416o, 416p, 416q, 416r, 416s, 416t, 416u, 416v, 416w, 416x, 416y, 416z, 417a, 417b, 417c, 417d, 417e, 417f, 417g, 417h, 417i, 417j, 417k, 417l, 417m, 417n, 417o, 417p, 417q, 417r, 417s, 417t, 417u, 417v, 417w, 417x, 417y, 417z, 418a, 418b, 418c, 418d, 418e, 418f, 418g, 418h, 418i, 418j, 418k, 418l, 418m, 418n, 418o, 418p, 418q, 418r, 418s, 418t, 418u, 418v, 418w, 418x, 418y, 418z, 419a, 419b, 419c, 419d, 419e, 419f, 419g, 419h, 419i, 419j, 419k, 419l, 419m, 419n, 419o, 419p, 419q, 419r, 419s, 419t, 419u, 419v, 419w, 419x, 419y, 419z, 420a, 420b, 420c, 420d, 420e, 420f, 420g, 420h, 420i, 420j, 420k, 420l, 420m, 420n, 420o, 420p, 420q, 420r, 420s, 420t, 420u, 420v, 420w, 420x, 420y, 420z, 421a, 421b, 421c, 421d, 421e, 421f, 421g, 421h, 421i, 421j, 421k, 421l, 421m, 421n, 421o, 421p, 421q, 421r, 421s, 421t, 421u, 421v, 421w, 421x, 421y, 421z, 422a, 422b, 422c, 422d, 422e, 422f, 422g, 422h, 422i, 422j, 422k, 422l, 422m, 422n, 422o, 422p, 422q, 422r, 422s, 422t, 422u, 422v, 422w, 422x, 422y, 422z, 423a, 423b, 423c, 423d, 423e, 423f, 423g, 423h, 423i, 423j, 423k, 423l, 423m, 423n, 423o, 423p, 423q, 423r, 423s, 423t, 423u, 423v, 423w, 423x, 423y, 423z, 424a, 424b, 424c, 424d, 424e, 424f, 424g, 424h, 424i, 424j, 424k, 424l, 424m, 424n, 424o, 424p, 424q, 424r, 424s, 424t, 424u, 424v, 424w, 424x, 424y, 424z, 425a, 425b, 425c, 425d, 425e, 425f, 425g, 425h, 425i, 425j, 425k, 425l, 425m, 425n, 425o, 425p, 425q, 425r, 425s, 425t, 425u, 425v, 425w, 425x, 425y, 425z, 426a, 426b, 426c, 426d, 426e, 426f, 426g, 426h, 426i, 426j, 426k, 426l, 426m, 426n, 426o, 426p, 426q, 426r, 426s, 426t, 426u, 426v, 426w, 426x, 426y, 426z, 427a, 427b, 427c, 427d, 427e, 427f, 427g, 427h, 427i, 427j, 427k, 427l, 427m, 427n, 427o, 427p, 427q, 427r, 427s, 427t, 427u, 427v, 427w, 427x, 427y, 427z, 428a, 428b, 428c, 428d, 428e, 428f, 428g, 428h, 428i, 428j, 428k, 428l, 428m, 428n, 428o, 428p, 428q, 428r, 428s, 428t, 428u, 428v, 428w, 428x, 428y, 428z, 429a, 429b, 429c, 429d, 429e, 429f, 429g, 429h, 429i, 429j, 429k, 429l, 429m, 429n, 429o, 429p, 429q, 429r, 429s, 429t, 429u, 429v, 429w, 429x, 429y, 429z, 430a, 430b, 430c, 430d, 430e, 430f, 430g, 430h, 430i, 430j, 430k, 430l, 430m, 430n, 430o, 430p, 430q, 430r, 430s, 430t, 430u, 430v, 430w, 430x, 430y, 430z, 431a, 431b, 431c, 431d, 431e, 431f, 431g, 431h, 431i, 431j, 431k, 431l, 431m, 431n, 431o, 431p, 431q, 431r, 431s, 431t, 431u, 431v, 431w, 431x, 431y, 431z, 432a, 432b, 432c, 432d, 432e, 432f, 432g, 432h, 432i, 432j, 432k, 432l, 432m, 432n, 432o, 432p, 432q, 432r, 432s, 432t, 432u, 432v, 432w, 432x, 432y, 432z, 433a, 433b, 433c, 433d, 433e, 433f, 433g, 433h, 433i, 433j, 433k, 433l, 433m, 433n, 433o, 433p, 433q, 433r, 433s, 433t, 433u, 433v, 433w, 433x, 433y, 433z, 434a, 434b, 434c, 434d, 434e, 434f, 434g, 434h, 434i, 434j, 434k, 434l, 434m, 434n, 434o, 434p, 434q, 434r, 434s, 434t, 434u, 434v, 434w, 434x, 434y, 434z, 435a, 435b, 435c, 435d, 435e, 435f, 435g, 435h, 435i, 435j, 435k, 435l, 435m, 435n, 435o, 435p, 435q, 435r, 435s, 435t, 435u, 435v, 435w, 435x, 435y, 435z, 436a, 436b, 436c, 436d, 436e, 436f, 436g, 436h, 436i, 436j, 436k, 436l, 436m, 436n, 436o, 436p, 436q, 436r, 436s, 436t, 436u, 436v, 436w, 436x, 436y, 436z, 437a, 437b, 437c, 437d, 437e, 437f, 437g, 437h, 437i, 437j, 437k, 437l, 437m, 437n, 437o, 437p, 437q, 437r, 437s, 437t, 437u, 437v, 437w, 437x, 437y, 437z, 438a, 438b, 438c, 438d, 438e, 438f, 438g, 438h, 438i, 438j, 438k, 438l, 438m, 438n, 438o, 438p, 438q, 438r, 438s, 438t, 438u, 438v, 438w, 438x, 438y, 438z, 439a, 439b, 439c, 439d, 439e, 439f, 439g, 439h, 439i, 439j, 439k, 439l, 439m, 439n, 439o, 439p, 439q, 439r, 439s, 439t, 439u, 439v, 439w, 439x, 439y, 439z, 440a, 440b, 440c, 440d, 440e, 440f, 440g, 440h, 440i, 440j, 440k, 440l, 440m, 440n, 440o, 440p, 440q, 440r, 440s, 440t, 440u, 440v, 440w, 440x, 440y, 440z, 441a, 441b, 441c, 441d, 441e, 441f, 441g, 441h, 441i, 441j, 441k, 441l, 441m, 441n, 441o, 441p, 441q, 441r, 441s, 441t, 441u, 441v, 441w, 441x, 441y, 441z, 442a, 442b, 442c, 442d, 442e, 442f, 442g, 442h, 442i, 442j, 442k, 442l, 442m, 442n, 442o, 442p, 442q, 442r, 442s, 442t, 442u, 442v, 442w, 442x, 442y, 442z, 443a, 443b, 443c, 443d, 443e, 443f, 443g, 443h, 443i, 443j, 443k, 443l, 443m, 443n, 443o, 443p, 443q, 443r, 443s, 443t, 443u, 443v, 443w, 443x, 443y, 443z, 444a, 444b, 444c, 444d, 444e, 444f, 444g, 444h, 444i, 444j, 444k, 444l, 444m, 444n, 444o, 444p, 444q, 444r, 444s, 444t, 444u, 444v, 444w, 444x, 444y, 444z, 445a, 445b, 445c, 445d, 445e, 445f, 445g, 445h, 445i, 445j, 445k, 445l, 445m, 445n, 445o, 445p, 445q, 445r, 445s, 445t, 445u, 445v, 445w, 445x, 445y, 445z, 446a, 446b, 446c, 446d, 446e, 446f, 446g, 446h, 446i, 446j, 446k, 446l, 446m, 446n, 446o, 446p, 446q, 446r, 446s, 446t, 446u, 446v, 446w, 446x, 446y, 446z, 447a, 447b, 447c, 447d, 447e, 447f, 447g, 447h, 447i, 447j, 447k, 447l, 447m, 447n, 447o, 447p, 447q, 447r, 447s, 447t, 447u, 447v, 447w, 447x, 447y, 447z, 448a, 448b, 448c, 448d, 448e, 448f, 448g, 448h, 448i, 448j, 448k, 448l, 448m, 448n, 448o, 448p, 448q, 448r, 448s, 448t, 448u, 448v, 448w, 448x, 448y, 448z, 449a, 449b, 449c, 449d, 449e, 449f, 449g, 449h, 449i, 449j, 449k, 449l, 449m, 449n, 449o, 449p, 449q, 449r, 449s, 449t, 449u, 449v, 449w, 449x, 449y, 449z, 450a, 450b, 450c, 450d, 450e, 450f, 450g, 450h, 450i, 450j, 450k, 450l, 450m, 450n, 450o, 450p, 450q, 450r, 450s, 450t, 450u, 450v, 450w, 450x, 450y, 450z, 451a, 451b, 451c, 451d, 451e, 451f, 451g, 451h, 451i, 451j, 451k, 451l, 451m, 451n, 451o, 451p, 451q, 451r, 451s, 451t, 451u, 451v, 451w, 451x, 451y, 451z, 452a, 452b, 452c, 452d, 452e, 452f, 452g, 452h, 452i, 452j, 452k, 452l, 452m, 452n, 452o, 452p, 452q, 452r, 452s, 452t, 452u, 452v, 452w, 452x, 452y, 452z, 453a, 453b, 453c, 453d, 453e, 453f, 453g, 453h, 453i, 453j, 453k, 453l, 453m, 453n, 453o, 453p, 453q, 453r, 453s, 453t, 453u, 453v, 453w, 453x, 453y, 453z, 454a, 454b, 454c, 454d, 454e, 454f, 454g, 454h, 454i, 454j, 454k, 454l, 454m, 454n, 454o, 454p, 454q, 454r, 454s, 454t, 454u, 454v, 454w, 454x, 454y, 454z, 455a, 455b, 455c, 455d, 455e, 455f, 455g, 455h, 455i, 455j, 455k, 455l, 455m, 455n, 455o, 455p, 455q, 455r, 455s, 455t, 455u, 455v, 455w, 455x, 455y, 455z, 456a, 456b, 456c, 456d, 456e, 456f, 456g, 456h, 456i, 456j, 456k, 456l, 456m, 456n, 456o, 456p, 456q, 456r, 456s, 456t, 456u, 456v, 456w, 456x, 456y, 456z, 457a, 457b, 457c, 457d, 457e, 457f, 457g, 457h, 457i, 457j, 457k, 457l, 457m, 457n, 457o, 457p, 457q, 457r, 457s, 457t, 457u, 457v, 457w, 457x, 457y, 457z, 458a, 458b, 458c, 458d, 458e, 458f, 458g, 458h, 458i, 458j, 458k, 458l, 458m, 458n, 458o, 458p, 458q, 458r, 458s, 458t, 458u, 458v, 458w, 458x, 458y, 458z, 459a, 459b, 459c, 459d, 459e, 459f, 459g, 459h, 459i, 459j, 459k, 459l, 459m, 459n, 459o, 459p, 459q, 459r, 459s, 459t, 459u, 459v, 459w, 459x, 459y, 459z, 460a, 460b, 460c, 460d, 460e, 460f, 460g, 460h, 460i, 460j, 460k, 460l, 460m, 460n, 460o, 460p, 460q, 460r, 460s, 460t, 460u, 460v, 460w, 460x, 460y, 460z, 461a, 461b, 461c, 461d, 461e, 461f, 461g, 461h, 461i, 461j, 461k, 461l, 461m, 461n, 461o, 461p, 461q, 461r, 461s, 461t, 461u, 461v, 461w, 461x, 461y, 461z, 462a, 462b, 462c, 462d, 462e, 462f, 462g, 462h, 462i, 462j, 462k, 462l, 462m, 462n, 462o, 462p, 462q, 462r, 462s, 462t, 462u, 462v, 462w, 462x, 462y, 462z, 463a, 463b, 463c, 463d, 463e, 463f, 463g, 463h, 463i, 463j, 463k, 463l, 463m, 463n, 463o, 463p, 463q, 463r, 463s, 463t, 463u, 463v, 463w, 463x, 463y, 463z, 464a, 464b, 464c, 464d, 464e, 464f, 464g, 464h, 464i, 464j, 464k, 464l, 464m, 464n, 464o, 464p, 464q, 464r, 464s, 464t, 464u, 464v, 464w, 464x, 464y, 464z, 465a, 465b, 465c, 465d, 465e, 465f, 465g, 465h, 465i, 465j, 465k, 465l, 465m, 465n, 465o, 465p, 465q, 465r, 465s, 465t, 465u, 465v, 465w, 465x, 465y, 465z, 466a, 466b, 466c, 466d, 466e, 466f, 466g, 466h, 466i, 466j, 466k, 466l, 466m, 466n, 466o, 466p, 466q, 466r, 466s, 466t, 466u, 466v, 466w, 466x, 466y, 466z, 467a, 467b, 467c, 467d, 467e, 467f, 467g, 467h, 467i, 467j, 467k, 467l, 467m, 467n, 467o, 467p, 467q, 467r, 467s, 467t, 467u, 467v, 467w, 467x, 467y, 467z, 468a, 468b, 468c, 468d, 468e, 468f, 468g, 468h, 468i, 468j, 468k, 468l, 468m, 468n, 468o, 468p, 468q, 468r, 468s, 468t, 468u, 468v, 468w, 468x, 468y, 468z, 469a, 469b, 469c, 469d, 469e, 469f, 469g, 469h, 469i, 469j, 469k, 469l, 469m, 469n, 469o, 469p, 469q, 469r, 469s, 469t, 469u, 469v, 469w, 469x, 469y, 469z, 470a, 470b, 470c, 470d, 470e, 470f, 470g, 470h, 470i, 470j, 470k, 470l, 470m, 470n, 470o, 470p, 470q, 470r, 470s, 470t, 470u, 470v, 470w, 470x, 470y, 470z, 471a, 471b, 471c, 471d, 471e, 471f, 471g, 471h, 471i, 471j, 471k, 471l, 471m, 471n, 471o, 471p, 471q, 471r, 471s, 471t, 471u, 471v, 471w, 471x, 471y, 471z, 472a, 472b, 472c, 472d, 472e, 472f, 472g, 472h, 472i, 472j, 472k, 472l, 472m, 472n, 472o, 472p, 472q, 472r, 472s, 472t, 472u, 472v, 472w, 472x, 472y, 472z, 473a, 473b, 473c, 473d, 473e, 473f, 473g, 473h, 473i, 473j, 473k, 473l, 473m, 473n